

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1798**

49 (3.12.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122001)



Montags, den 3ten December 1798.

415

Gerichtl. Proclamat.

1) Demnach auf freywilliges Ansuchen
der Verkauf

1) Johann Hermann Peters Landgut zu
Nesbhausen, in Lettemer Kirchspiel groß
83 Grasen.

2) Desselben 30 Grasen Landes, daselbst
bey brennender Kerze in einem besonde-
ren Actu erkannt, und hiezu terminus auf
den Mittwoch, als den 10ten Decembr.
angeleget worden: so wird solches hienit
zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und
können dieselige, welche von diesen Stücken
zu erhandeln willens sind, sich gedachten
Tages des Nachmittags um 1 Uhr aufn
Stadt-Rathhause hieselbst einfinden, und
der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen.

Anbey werden die entgen, welche über-
haupt Befugnis zu haben glauben der Ver-
äußerung des einen, oder andern von obigen
Grundstücken zu widersprechen eben sowohl,
als diejenigen, welche aus irgend einem
Rechts- oder Inrogationsgrunde Anspruch
auf die einkommenden Kaufgelder machen
möchten, hienit erinnert, daß erstere sich
vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein
Concurs-Proclama hienit erst ergangen we-
nigstens vor Erscheinung eines jeden Zah-
lungs-Termins gerichtlich zu melden haben,
widrigenfalls sie hienächst weiter nicht ge-

416

höret, sondern die Kaufgelder so wie sie ein-
gekommen an die Imporanten der Sub-
station werden ausbezahlet werden.

Sigill. Jever den 2ten Novemb. 1798.
Aus dem Landgerichte hies.

Concurs.

In Ansehung des von wtl Carsten Hin-
richs Erben an Freylich Eden Harcken ver-
kauften Landes, zur Erbverlege in Ninder
Kirchspiel belegen, ergethet concursus credito-
rum et retrahentium, und ist terminus prä-
cursus zur Angabe bis zum 16 Decbr. d. J.
festgesetzt worden Wornach 2c. Sigillatum
Jev. d 31 Oct. 1798.

Aus dem Landgerichte.

Privat. Sachen.

Da in der letzten hiesigen Brandver-
sicherungskommission den 10. Nov. d. J. an-
geleget worden, daß verschiedene sowohl De-
putirte, als Einnehmer, ihren Committen-
ten Verzehrkosten und sonstige Gebühren
abgefodert hätten, diese Forderungen aber in
der Commission als nichtig und den Befehlen
pölig zuwider verworfen, und zugleich für
gut befunden worden, öffentlich von allen
Kanzeln in hiesiger Herrschaft und durch das
hiesige Wochenblatt bekannt zu machen, daß

X

Durchaus unter keinem Vorwande weder die Deputirte noch die Einnehmer der Districte sich etwas zahlen lassen dürfen, sondern daß alles unentgeltlich geschehen, und daß daher ein jeder, dem in Zukunft dennoch etwas wie verrechtlich angemuthet worden, deswegen bey der Commission Anzeig thun müße, so ermangelt Unterzeichneter nicht, durch schleunige Bekanntmachung dieses Beschlusses der Commission sich seiner Schuldigkeit zu entledigen. Jever, den 16 Nov. 1798.

Advocat Jürgens, 18iger Director

2 Es sind anlego 150 \mathcal{R} Hohenfischer Hymencapitalien zinslich gegen Sicherheit zu belegen; man melde sich deshalb bei der Inspection, oder bei die Juraten des Orts.

3 Es soll die Zimmer- und Mauerarbeit an das im Sommer 1799 Neuverbautes Wohnhaus des Direct Behrens Directs Erben bey Mederns am Sonnabend den 8. Decbr. in Ernst Christian Panbakers Behausung zu Mederns mindestannehmend verdingen werden.

4 Vor einigen Wochen ist ein weißes Dy-Schaaß in mein Land gelaufen. Der Eigenthümer muß es in Zeit 14 Tagen abholen, sonst wird es den Armen übergeben. Renndorf, N. S. Ehrentraut.

5 Fünf Mecker und 2 Blockäcker am Silkenfloot, und 4 Grase im Hillernsen Hamm, erstere zum Mähen, sind auf May künftigen Jahres am 5ten Decb. Nachmittags 2 Uhr in Johann Directs Haus im goldenen Engel zu verheuren.

6 Diejenigen, welche noch von meines sel. Vaters Bücher in Händen haben, werden gebethen, mir solche sobald als möglich wieder zuzustellen.

Ummen.

7 Eine Wittwe wünschet um May k. J. ein oder zwey junge Personen in der Kost und bey sich im Hause zu nehmen; Hübling gibt weitere Nachricht.

8 Ich habe 180 schöne Docken oder Puppen verschiedener Größe, mit emailirten Augen auch frisirten Haaren erhalten, welche ich nebst andern dergleichen Waaren offerire. Auch sind schon Neujahreswünsche zu bekommen. J. D. Große.

9 350 \mathcal{R} Feldmansche Pupillengelder, sind gegen völlige Sicherheit und billige Zinsen zu belegen, man hat sich deshalb an den Vormund den Goldschmidt J. C. Hase in Jever zu wenden.

10 Zur Nachricht, daß 180 verschiedene Capitalgelder, als: 800 \mathcal{R} , 300 \mathcal{R} , 250 \mathcal{R} noch 300 \mathcal{R} zur zinslichen Anleihe, gegen Sicherheit, bereit liegen, und man sich desfalls bey mir melden könne. Commissionair, Carl Hübling.

11 In einer Haushaltung in Jever, wird ein Bursche zur Haus- und Gartenarbeit, Mai 1799 anzutreten, im Dienst gesucht. Wer hierzu Lust und Geschicklichkeit hat, kann das Nähere darüber, beim Hofbuchdrucker Vorgeest, erfragen.

12 Bey mir sind zu haben allerhand hölzernen Spielsachen für Kinder zum Weihnachtsgeschenck, auch sind bey mir Jeverische Tafel, Calendar auf Schreib- und Druckpapier zu haben, und überhaupt alles was zur Buchbinderrey gehört. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Buchbinder, Graepel wohnhaft in der Schlachtstraße.

13 Ein von Joh Friedr. Richter zu Klein Ostern am 20 dieses in seinem Lande geschuttertes, dunkelbraunes, an beiden Seiten des Kopfs etwas weiß gezeichnetes wenter Beest, ist auf des Schütters Anhalten dem Krugwirth S. Schlüter in Schoriens zur Verpflegung gerichtlich überliefert worden. Der Eigener davon hat sich innerhalb 14 Tagen anzugeben und solches gegen Erstattung der Kosten zu lösen, wiederzugeben.

falls der Verkauf desselben dem Inhalt der Schüttungsordnung gemäß erkannt und vollzogen werden wird. Wornach re. Maastregeln den 24ten Novbr. 1798.
Beseler.

14 Das Direct Abtrichs Erben zustehende liegt von Harm Jüß bewohnte Krughaus zu Rosshausen soll von May 1799 bis 1800 in Jeder in des Wirths Linz Hause am Sonuabend den 13 Decemb. d. J. öffentlich verheuert werden.

15 Cammerath Krell hat 16 bis 20 Matten Landes May 1799 anzutreten, bey dem Ottenburger Wege und am Dannenhalm gelegen, in verschiedenen Abtheilungen bey 3, 4. und 6 Matten auf einige Jahre im grünen zu verheuern; Liebhaber wollen sich am 13. Dec. Donnerstags als am Tage Lucia in des Gastgebers Joh. Gerhard Eplers Behausung in der Hohenlust Nachmittags 3 Uhr einfinden. Conditiones vernemen und Heurung treffen.

16 Es ist mir durch ausleihen eine Heckenhecker abhanden gekommen; der jetzmalige ehrliche Besitzer, wird gebethen solche mir wieder zuzustellen.
Moshorn.

17 Der Hauptmann Barnug will seinen Garten im Moor, welcher ehemals dem Goldschmidt Koph zugestanden, am nächsten Sonuabend, als den 8. dieses bey der Wittwen Hammerschmidt auf einige Jahre verheuern.

18 Es sollen am nächsten Sonuabend, als den 8ten dieses 3 Grase im Hillersenhain in der Wittwen Hammerschmidtens Behausung verheuert werden.

19 Der Bäckermeister Christian Peters in Jever ist willens seine Bäckerey in grob Brod backen mit Ernst fortzusetzen, welches er den Einwohnern dieser Stadt bekannt machen wollen, und wird er nicht

mehr wie 1 Stüber per Stück zu backen nehmen. Auch hat er jetzt wieder angefangen allerhand Sorten Weisbrodt zu backen, und ersucht er um Zusprich.

20 Ich habe wegen Herausgabe der hiesigen Landes: Geetze und Verordnungen nöthig gefunden, eine neuere ausführlichere Ankündigung zu erlassen. Ich bitte, auf selbige Rücksicht zu nehmen, und das darin geäußerte Verlangen gefälligst zu erfüllen. Zur Ersparung den Briefwechsels und zur Bequemlichkeit der Hausleute werden in dem Wirthshaus jeden Orts Exemplarien gesandt werden, die ich durchzulesen und sich darüber zu erklären, ersuche, damit ich nach abgelauffener Zeit meine Maastregeln darnach nehmen kann. Natürlich stehet es auch Jedermann frey, sich mündlich oder auch schriftlich an mich selbst zu wenden.

Carl Hübling.

21 Hays G. Michaelis will sein auf Zettenser Mühlentief stehendes Haus von 2 Wohnungen, May 1798 anzutreten am 14 dieses Nachmittags in seinem Krughause daselbst aus freier Hand verkaufen.

Verlobungs: Anzeige.

Meine Verlobung zur ehelichen Verbindung mit der Jungfer Beecke Maria Janßen mache hierdurch bekannt. Zettenser Kirchspiel, den 29 Nov. 1798.
Johann Jhben Gerdes.



